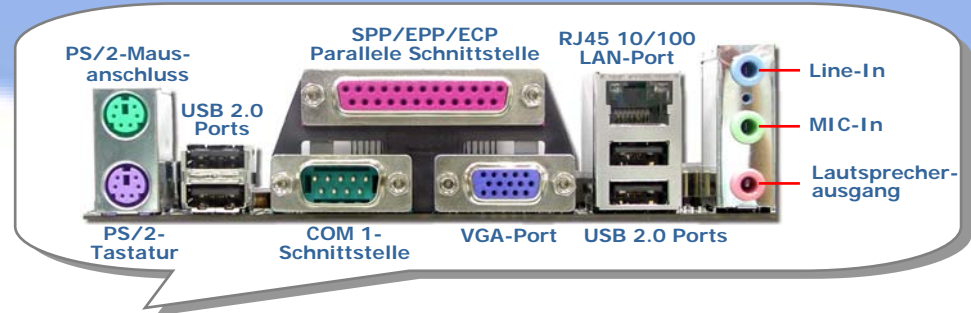
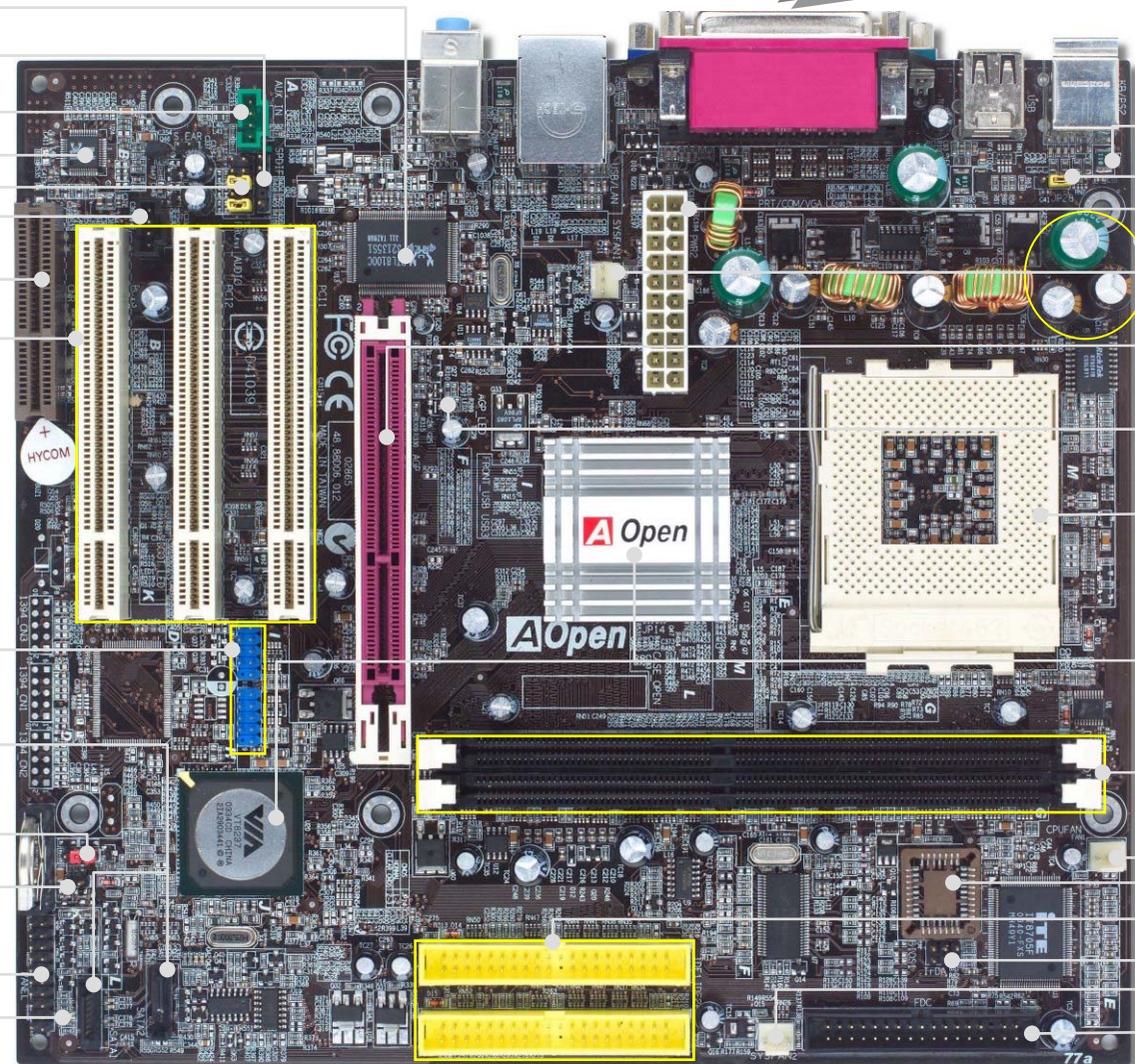


# vKM400Am-S / vKM266Pm

Schnellinstallation



- RealTek 10/100 MB/Sek. LAN-Chip
- S/PDIF-Anschluss
- AUX\_IN-Anschluss
- Onboard AC'97 CODEC
- Frontplatten-Audioanschluss
- CD\_IN-Anschluss
- CNR-Erweiterungssteckplatz
- 32-Bit PCI-Erweiterungssteckplatz x3
- USB 2.0-Header x2 (vKM400Am-S)
- USB 2.0-Header x 1 (vKM266Pm)
- Serial ATA Ports x2 Unterstützung für Transferraten mit 150 MB/Sek (nur bei vKM400Am-S)
- JP14 zum Löschen des CMOS-Daten
- Case Open-Anschluss
- Frontplattenanschluss
- BOOT-LED



- Rücksetzbare Sicherung
- JP28 – Wakeup-Jumper für PS2-Tastatur/Maus
- ATX-Netzanschluss
- Functional Polymer-Kondensator
- SYSFAN1-Anschluss
- AGP 8X-Erweiterungssteckplatz; unterstützt 8X-AGP-Karten (2.1 GB/Sek.) (vKM400Am-S)
- AGP 4X-Erweiterungssteckplatz; unterstützt 4X-AGP-Karten (1056 MB/Sek.) (vKM266Pm)
- AGP-Schutz-LED
- 462-Pin CPU-Sockel mit autom. Spannungs- und Frequenzerkennung für AMD® Athlon™ / Athlon™ XP/ Duron CPUs (CPU-Überhitzungsschutz-Schaltkreis nur bei Athlon™ XP/Duron CPUs)
- VIA KM400A/VIA 8237-Chipsätze; unterstützen FSB 400/333/266 (vKM400Am-S)
- VIA KM266Pro/VIA 8235CE – Chipsätze; unterstützen FSB 333/266 (vKM266Pm)
- 184-Pin DIMM-Steckplatz x2; unterstützt 128-Bit DDR400/333/266; bis zu 2 GB (vKM266Pm unterstützt nur DDR 333/266)
- CPUFAN-Anschluss
- DieHard BIOS Lite
- IDE-Anschluss x 2 (Unterstützung für ATA 66/100/133)
- IrDA-Anschluss
- SYSFAN2-Anschluss
- FDD-Anschluss

AOpen behält sich das Recht vor, alle in dieser Dokumentation enthaltenen Spezifikationen und Informationen ohne vorherige Ankündigung zu ändern.





# Bevor Sie beginnen

Diese Schnellinstallation enthält alle Informationen, die Sie zum Booten dieses Motherboards benötigen. Für weitere Informationen befindet sich auf der **Bonus-CD** ein vollständiges **Online-Handbuch**. Vielen Dank für Ihre Mithilfe beim Retten unseres Planeten.

# Zubehör-Checkliste

- Schnellinstallation x 1
- 80-drahtiges IDE-Kabel x 1
- Serial ATA-Netz-kabel x 1 (nur bei vKM400Am-S)
- Serial ATA-Kabel x 1 (nur bei vKM400Am-S)
- Floppylaufwerkskabel x 1
- Bonus-CD x 1
- I/O-Abschirmung x 1

# Manuelle Installation



TEILNUMMER:

DOKUMENTNUMMER: VKM400AMS-EG-G0406A

8x AGP8X

Serial ATA

ATA133

Flash EzWinFlash

DDR400

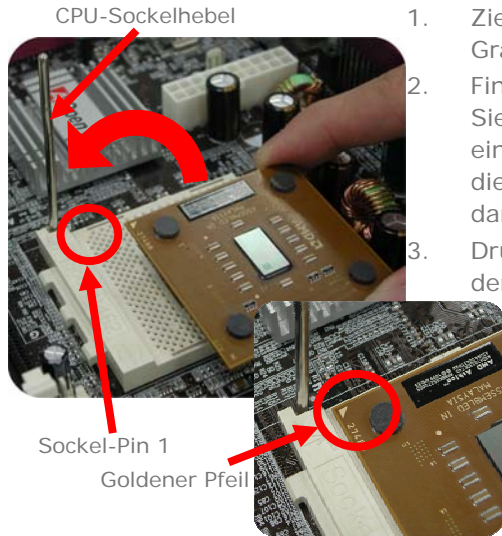
RAID

DieHard BIOS

SilentTek

## 1. CPU-Installation

Dieses Motherboard unterstützt AMD<sup>®</sup> Athlon Socket 462 CPUs. Passen Sie auf die CPU-Ausrichtung auf, wenn Sie die CPU auf dem Sockel installieren (durch die CPU-Überhitzungsschutzfunktion wird das System automatisch abgeschaltet, wenn die CPU-Temperatur 97 Grad Celsius übersteigt – nur bei Athlon<sup>™</sup>XP / Duron CPUs).

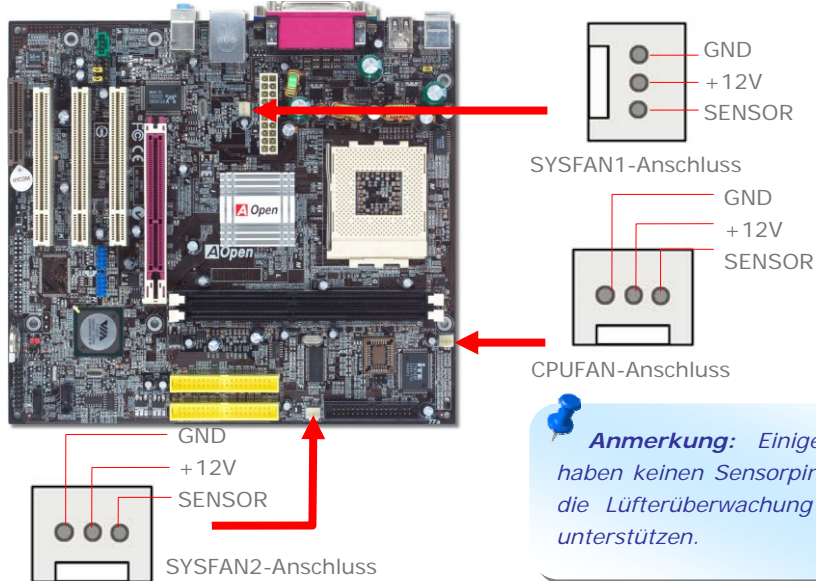


1. Ziehen Sie den CPU-Sockelhebel um 90 Grad nach oben.
2. Finden Sie Pin 1 auf dem Sockel und suchen Sie auf dem oberen CPU-Interface nach einem goldenen Pfeil. Richten Sie Pin 1 und diesen Pfeil aneinander aus. Installieren Sie dann die CPU auf dem Sockel.
3. Drücken Sie zum Abschluss der Installation den CPU-Sockelhebel nach unten.

**Anmerkung:** Wenn Sie Pin 1 und die CPU-Schnittkante und den goldenen Pfeil nicht korrekt aneinander ausrichten, können Sie die CPU beschädigen.

## 2. Installation des CPU- & System-Lüfters

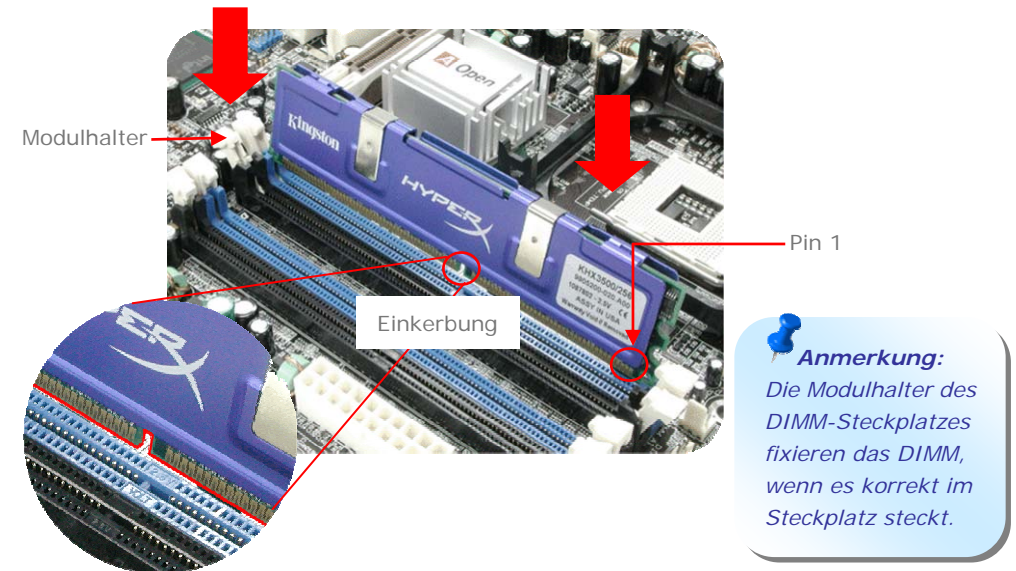
Stecken Sie das Kabel des CPU-Lüfters in den 3-Pin-Anschluss CPUFAN. Wenn Sie einen Systemlüfter haben, können Sie ihn mit dem Anschluss SYSFAN1 oder SYSFAN2 verbinden.



**Anmerkung:** Einige CPU-Lüfter haben keinen Sensorpin und können die Lüfterüberwachung daher nicht unterstützen.

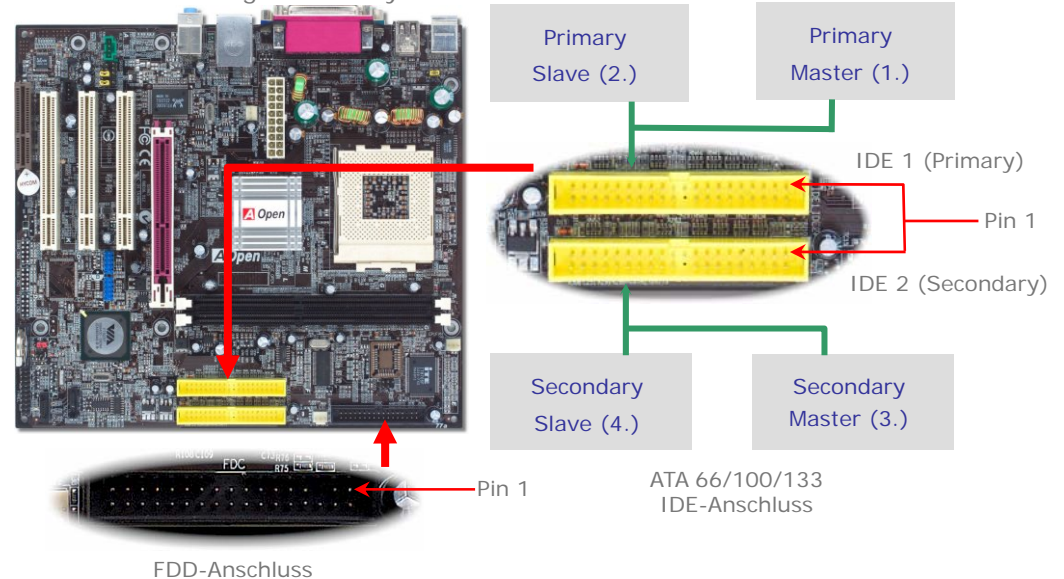
## 3. Installation der Speichermodule

Die schwarzen DIMM-Steckplätze sind sehr einfach zu erkennen. Stecken Sie das Speichermodul mit beiden Händen gerade in den DIMM-Steckplatz. Drücken Sie es nach unten, bis es hörbar einrastet.



## 4. Anschluss des IDE- und Floppykabels

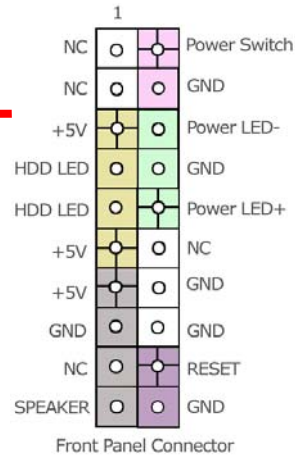
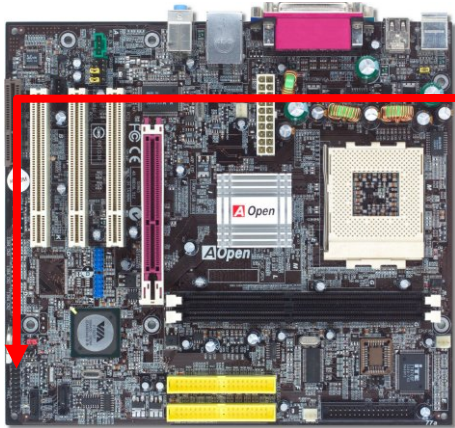
Verbinden Sie das 34-Pin-Floppykabel und das 80-drahtige 40-Pin-IDE-Kabel mit dem FDD- bzw. IDE-Anschluss. Passen Sie bei der Ausrichtung von Pin 1 auf. Falsche Ausrichtung kann zu Systemschaden führen.





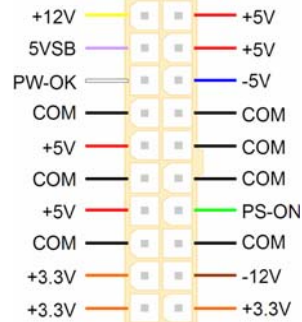
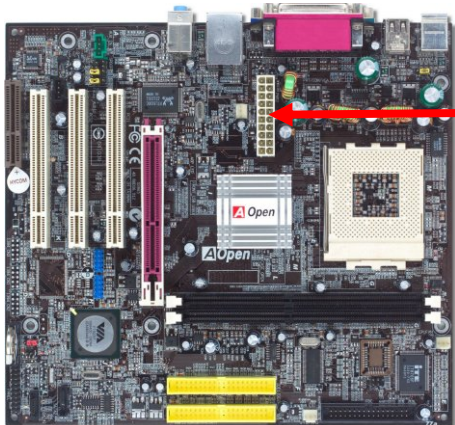
## 6. Anschluss des Frontplattenkabels

Verbinden Sie die Anschlüsse für das Netz-LED, den Lautsprecher und den Resetschalter mit den entsprechenden Pins. Wenn Sie im BIOS das Menüelement "Suspend Mode" aktivieren, blinken die ACPI- & Netz-LEDs, während sich das System im Suspend-Modus befindet. Finden Sie das Power-Switch-Kabel Ihres ATX-Gehäuses. Es ist ein 2-poliger, weiblicher Anschluss an der Frontblende des Gehäuses. Stecken Sie diesen Anschluss in den mit SPWR gekennzeichneten Anschluss.



## 5. Anschluss der ATX-Netz Kabel

Dieses Motherboard verfügt, wie unten abgebildet, über einen 20-Pin-ATX-Netzanschluss. Vergewissern Sie sich, dass Sie ihn in die richtige Richtung einsetzen.



## 7. Anschalten und Laden des BIOS-Setups

Del

Schalten Sie den Computer an, nach dem Sie alle Jumper eingestellt und alle Kabel korrekt angeschlossen haben. Rufen Sie das BIOS-Setup auf, indem Sie während des POST (Power On Self Test) auf die Taste <Löschen> drücken. Wählen Sie für optimale Leistung „Load Setup Defaults“.

Phoenix - AwardBIOS CMOS Setup Utility

- ▶ Standard CMOS Features
- ▶ Advanced BIOS Features
- ▶ Advanced Chipset Features
- ▶ Integrated Peripherals
- ▶ Power Management Setup
- ▶ PnP/PCI Configurations
- ▶ Silent BIOS/HW Monitor
- ▶ Frequency/Voltage Control

- Load Setup Defaults**
- Load Turbo Defaults
- Set Password
- Save & Exit Setup
- Exit Without Saving
- Load EEPROM Defaults
- Save EEPROM Defaults
- ▶ Credits

**Warnung:** Laden Sie die "Load Turbo Defaults" nur, wenn Sie sicher sind, dass Ihre Systemkomponenten (CPU, RAM, HDD usw.) diese Turboeinstellungen aushalten.

## 8. AOpen Bonus-CD

Verwenden Sie das Autorun-Menü der Bonus-CD. Wählen Sie das Hilfsprogramm (bzw. den Treiber) sowie den Modellnamen aus und schließen Sie die Installation ab.

AOpen Bonus Pack

Motherboard Online Manual  
Acrobat Reader  
DocuCom Reader  
Motherboard Drivers  
Hardware Monitor Utility  
Norton Antivirus  
Norton CrashGuard  
3Deep E-Color  
Microsoft DirectX 8.1  
AOpenConfig  
Exit

Motherboard Drivers

Please select your motherboard and OS from the following list,  
click "OK" to install driver;  
or click "Cancel" to the previous window.

wkM400Am-S Windows XP

Please Select a Driver from this list to install

VIA Hyperion 4in1 driver  
VIAS3G UniChrome Graphics Win2K/XP Driver  
Realtek Avance AC97 Audio Driver  
Realtek RTL8139/810x NIC Driver  
VIA USB 2.0 Driver  
VIA SATA RAID Driver

Installs drivers of your motherboard, including Chipset, VGA, LAN, RAID, IDE and Audio drivers. You have to refer to the user's manual to check what chipset your motherboard is based on.

## Einstellung der CPU-Spannung & -Frequenz

### Einstellung der CPU-Kernspannung

Dieses Motherboard unterstützt die CPU ID-Funktion (VID) zur automatischen Erkennung der CPU-Spannung während des Boot-Vorgangs. Die manuelle Einstellung der CPU-Kernspannung ist nicht erforderlich. Einstellung der CPU-Frequenz

Dieses Motherboard wurde ohne CPU-Jumper entwickelt. Sie können die CPU-Frequenz mit Hilfe der 1MHz Stepping CPU Overclocking-Technologie im BIOS einstellen [CPU-Kernfrequenz = CPU FSB-Takt x CPU-Rate]. Alle derzeit auf dem Markt erhältlichen CPUs sind jedoch "Fixed Multiplier". Dies bedeutet, dass Sie die CPU-Rate solcher CPUs nicht einstellen, sondern zum Übertakten nur den CPU FSB-Takt verändern können.

**(Übertakter handeln auf eigenes Risiko!!)**

**BIOS Setup > Frequency / Voltage Control > CPU Speed Setup**

CPU-Rate	Von 5.5x bis 16.5x in 0.5x-Schritten; 17x bis 18x in 1x-Schritten
CPU FSB (manuelle Einstellung)	FSB= 100MHz-255MHz durch 1 MHz Stepping CPU Overclocking-Technologie

CPU	CPU-Kernfrequenz	EV6 Bustakt	Rate
Athlon 1.33G	1.33GHz	266MHz	10.0x
Athlon 1.4G	1.4GHz	266MHz	10.5x
AthlonXP 1500+	1.3GHz	266MHz	10.0x
AthlonXP 1600+	1.4GHz	266MHz	10.5x
AthlonXP 1700+	1.46GHz	266MHz	11.0x
AthlonXP 1800+	1.53GHz	266MHz	11.5x
AthlonXP 1900+	1.6GHz	266MHz	12.0x
AthlonXP 2000+	1.667GHz	266MHz	12.5x
AthlonXP 2100+	1.73GHz	266MHz	13x
AthlonXP 2200+	1.80GHz	266MHz	13.5x
AthlonXP 2400+	2.0GHz	266MHz	15x
AthlonXP 2600+	2.13GHz	266MHz	16x
AthlonXP 2500+	1.83GHz	333MHz	11x
AthlonXP 2700+	2.16GHz	333MHz	13x
AthlonXP 2800+	2.083GHz	333MHz	12.5x
AthlonXP 3000+	2.167GHz	333MHz	13x
AthlonXP 3200+	2.2GHz	400MHz	11x

**Anmerkung:** Da sich die CPU-Geschwindigkeiten schnell erhöhen, könnten sich zum Zeitpunkt Ihres Kaufs dieses Motherboards bereits schnellere CPUs auf dem Markt befinden. Diese Tabelle dient daher nur Ihrer Referenz.

**Anmerkung:** Einige CPU-Lüfter haben keinen Sensorpin und können die Lüfterüberwachung daher nicht unterstützen.

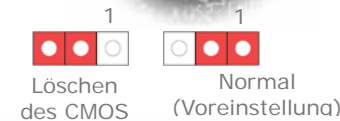
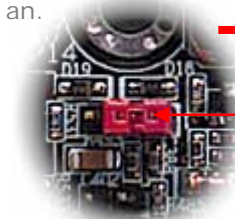
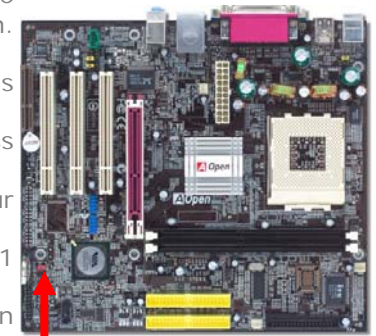
**Anmerkung:** vKM266Pm unterstützt FSB 333/266.

**Anmeldung:** Zur Vermeidung von Überhitzungsschäden der CPU verfügt dieses Motherboard über einen speziellen CPU-Überhitzungsschaltkreis. Wenn das Motherboard erkennt, dass die CPU-Temperatur über 97 Grad ansteigt, schaltet sich das System automatisch ab.

## JP14 zum Löschen der CMOS-Daten

Sie können das CMOS löschen, um die Voreinstellungen des Systems wiederherzustellen. Gehen Sie zum Löschen des CMOS wie folgt vor:

1. Schalten Sie das System ab und trennen das Netzkabel vom Stromnetz.
2. Trennen Sie das ATX-Netzkabel vom Anschluss PWR2.
3. Finden Sie JP14 und schließen die Pins 2 und 3 für einige Sekunden kurz.
4. Setzen Sie JP14 durch Kurzschließen der Pins 1 und 2 zurück.
5. Schließen Sie das ATX-Netzkabel wieder an den Anschluss PWR2 an.

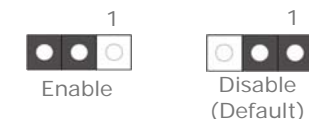
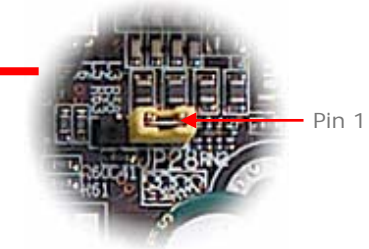
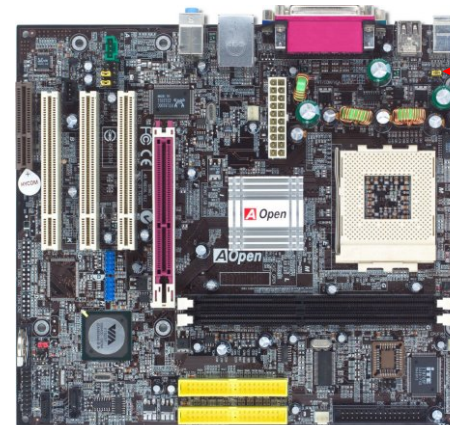


**Tipp:** Wann sollte ich das CMOS löschen?

1. Bootfehler wegen Übertakten ...
2. Kennwort vergessen...
3. Fehlerbehebung...

## JP28 – Wakeup-Jumper für Tastatur und Maus

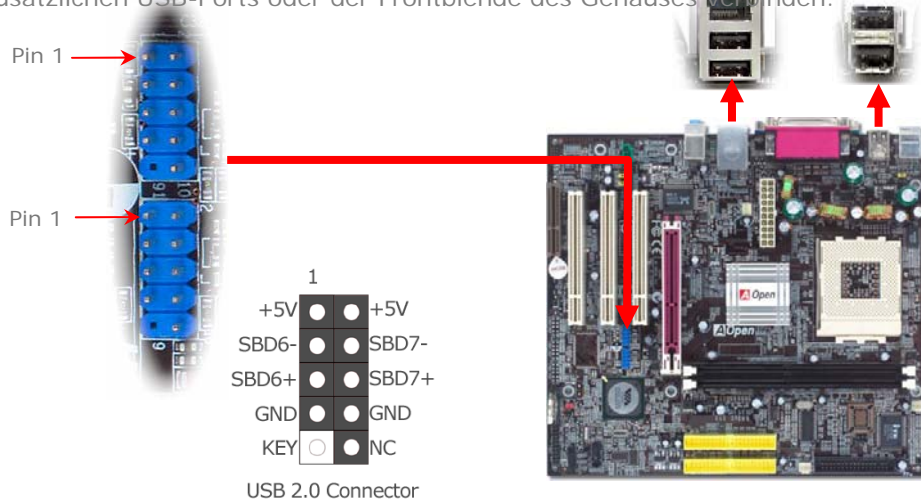
Dieses Motherboard verfügt über eine Tastatur/Maus-Weckfunktion, die Sie mit JP28 aktivieren oder deaktivieren können. Durch diese Funktion können Sie Ihr System mit der Tastatur oder der Maus aus dem Suspend-Modus zurückholen. Die Voreinstellung ist "Deaktiviert" (1-2). Aktivieren Sie diese Funktion, indem Sie den Jumper auf 2-3 einstellen.





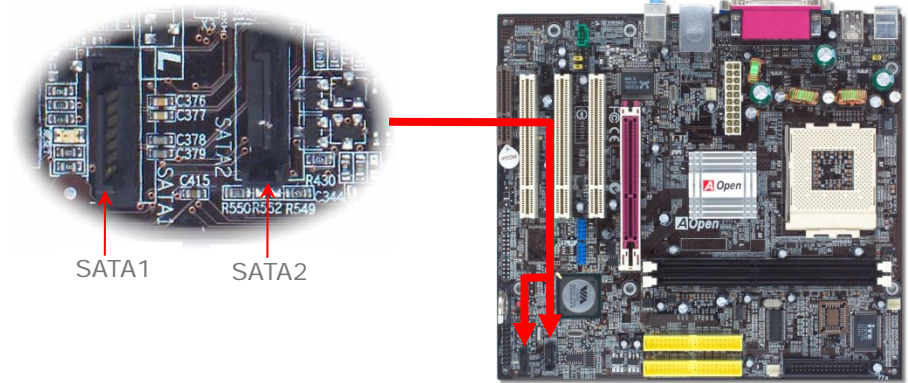
## USB 2.0-Ports

Dieses Motherboard verfügt über acht (vKM400Am-S) bzw. sechs (vKM266Pm) USB 2.0-Ports zum Anschluss von USB-Geräten wie Mäusen, Tastaturen, Modems, Druckern usw.. Auf der Gehäuserückseite befinden sich 4 USB-Ports. Mit geeigneten Kabeln können Sie den vorderen USB-Header mit den zusätzlichen USB-Ports oder der Frontblende des Gehäuses verbinden.



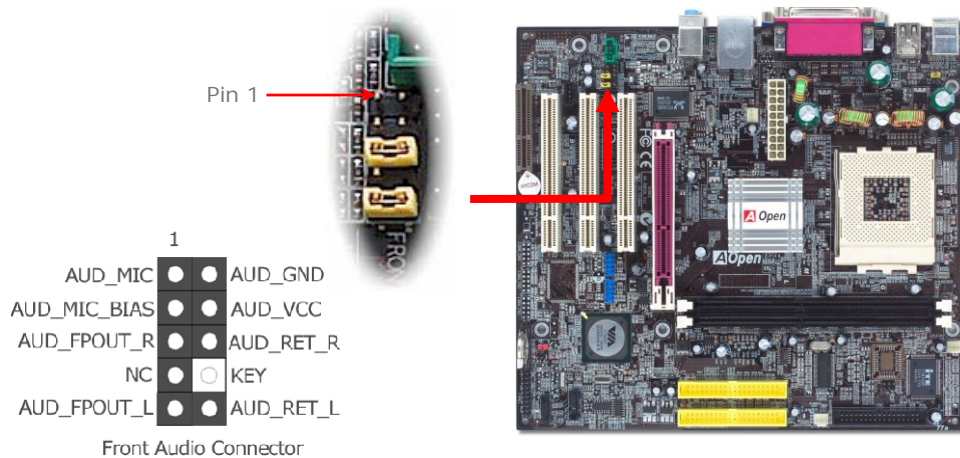
## Serial ATA-Anschlüsse (nur bei vKM400Am-S)

Zum Anschluss einer Serial ATA-Festplatte benötigen Sie ein serielles, 7-Pin-ATA-Kabel. Mit diesem Kabel können Sie die Festplatte und den Serial ATA-Header des Motherboards verbinden. Wie bei herkömmlichen Festplatten müssen Sie auch hier ein Netzkabel anschließen. Bei dieser Festplatte müssen Sie keine Jumper betätigen, um sie als Master oder Slave festzulegen. Beim Anschluss von zwei Serial ATA-Festplatten legt das System automatisch die mit dem Header SATA1 verbundene Festplatte als erstes Bootgerät fest. **Bitte beachten Sie, dass die Hot-Plug-Funktion nicht unterstützt wird.**



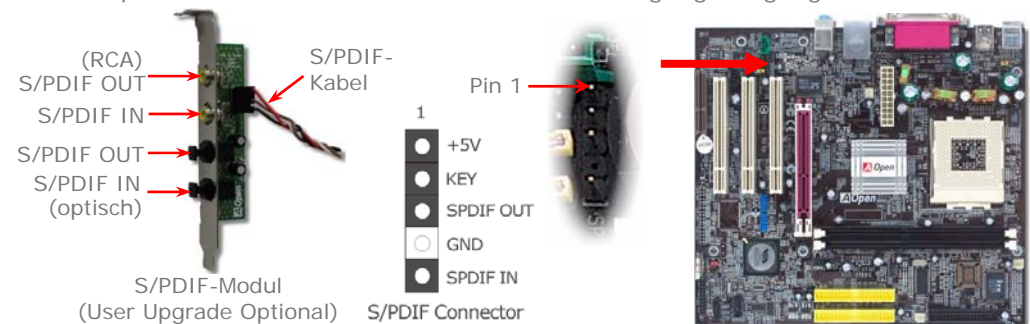
## Frontplatten-Audioanschluss

Wenn Ihr Computergehäuse an der Frontblende über einen Audioport verfügt, können Sie dort die Onboard-Audiofunktion anschließen. Entfernen Sie vor dem Anschluss des Kabels die Jumperkappen 5-6 und 9-10 dieses Jumpers. Unterlassen Sie dies bitte, wenn sich an der Frontblende kein Audioport befindet.



## S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface)-Anschluss

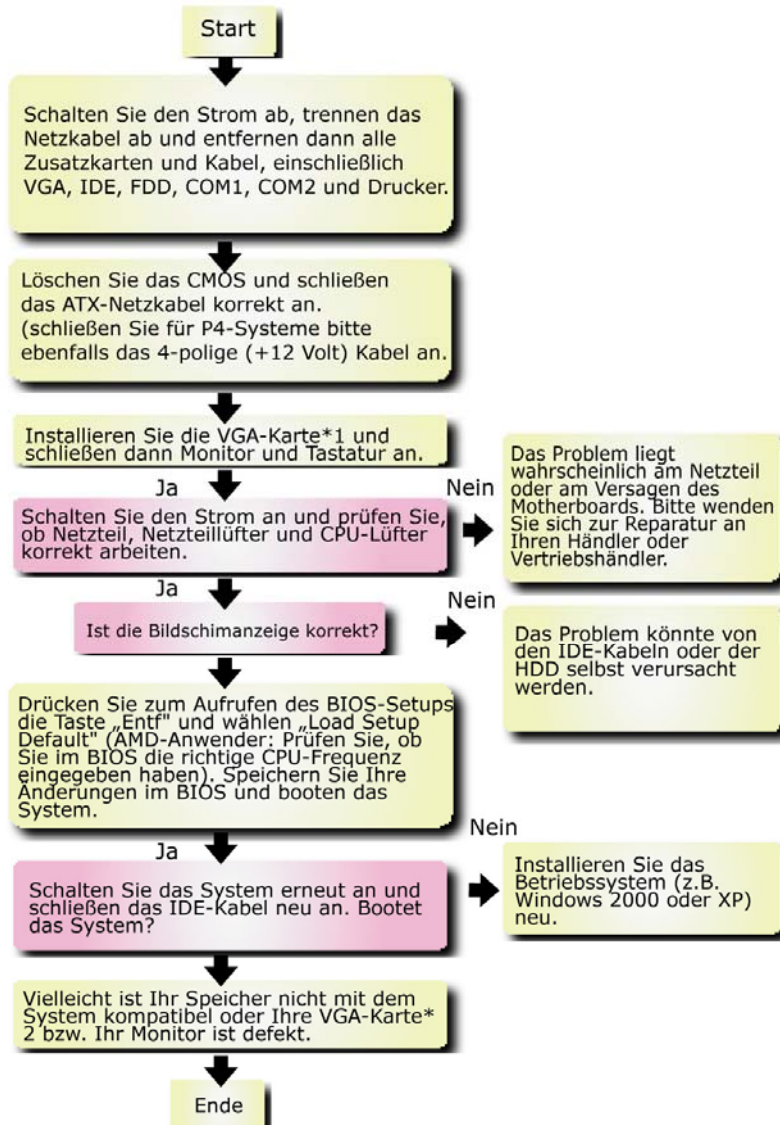
S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface) ist das neueste Audiotransfer-Datenformat, das durch optische Fasern beeindruckende digitale (statt analoger) Soundqualität bietet. Mit einem speziellen Audiokabel können Sie den S/PDIF-Anschluss mit dem S/PDIF-Audiomodul verbinden, in dem sich der digitale S/PDIF-Ausgang befindet. Normalerweise gibt es wie abgebildet zwei S/PDIF-Ausgänge: einen für den RCA-Anschluss (der von den meisten Audiogeräten verwendet wird) und einen für den optischen Anschluss mit besserer Audioqualität. Das Gleiche gilt für die Eingänge: An die Eingänge des Moduls können Sie RCA oder optische Audioprodukte anschließen und sich z.B. Musik über Ihren Computer anhören. Um diese Funktion optimal ausnützen zu können, müssen Sie dennoch einen Lautsprecher/Verstärker/Dekoder mit S/PDIF-Eingang/Ausgang haben.





# Fehlerbehebung

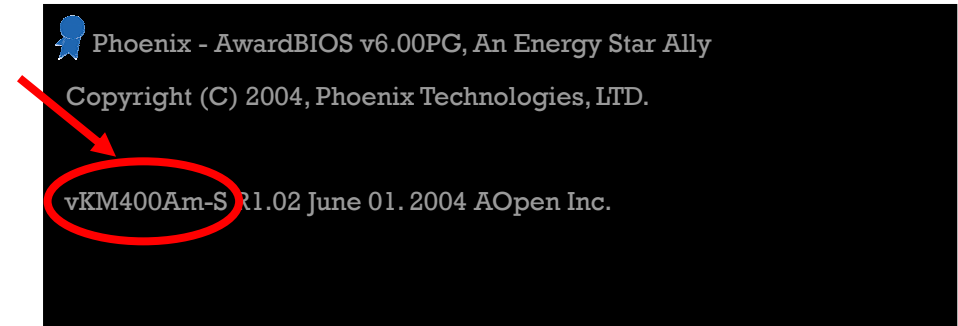
Führen Sie die folgenden Schritte durch, wenn Sie beim Booten Ihres Systems auf Probleme stoßen.



\*1 Wenn Ihr Monitor mit dem Onboard-VGA-Port verbunden ist, müssen Sie nicht unbedingt eine VGA-Karte installieren.  
 \*2 Wenn Ihr Monitor mit dem Onboard-VGA-Port verbunden ist und die Bildschirmanzeige schwarz bleibt, könnte Ihr Onboard-VGA-Gerät ein Problem haben.

## Modellname und BIOS-Version

Den Modellnamen und die BIOS-Version finden Sie in der oberen linken Ecke des ersten Boot-Bildschirms (dem POST-Bildschirm), zum Beispiel:



vKM400Am-S ist der Modellname des Motherboards; R1.02 ist die BIOS-Version.

## Registrieren Sie Ihr Motherboard

Vielen Dank für den Kauf eines AOpen-Produkts. Bitte registrieren Sie dieses Motherboard unter <http://club.aopen.com.tw/productreg/> und werden Sie ein Gold Member von Club AOpen. Dadurch können Sie auch in Zukunft den qualitativ hochwertigen und kundenfreundlichen Service von AOpen genießen. Außerdem können Sie mit unserem einarmigen Banditen im Internet einen Preis von AOpen gewinnen. Bitte halten Sie zur Registrierung folgende Informationen parat: **Modellname, Teilnummer (T/N), Seriennummer (S/N) und Kaufdatum**. Die Teil- und Seriennummer ist auf den Strichcode gedruckt. Diesen Barcode finden Sie auf der Außenseite der Verpackung oder auf der Komponentenseite des PCB. Zum Beispiel:



P/N: 91.88110.201 ist die Teilnummer, S/N: 91949378KN73 ist die Seriennummer.

## Phoenix-Award BIOS ERROR Message

Piepgeräusch	Meldung
1x kurzes (Piepen)	System bootet normal
1x langes – 1x kurzes	DRAM-Fehler
1x langes – 2x kurzes	Grafikkarten- oder Monitorfehler
1x langes – 3x kurzes	Tastaturfehler
Dauerhaftes langes	DRAM nicht korrekt installiert





# Technische Unterstützung

Sehr geehrter Kunde,

Vielen Dank für den Kauf eines AOpen-Produkts. Wir laden Sie dazu ein, sich unter <http://www.aopen.com> zu registrieren. Als Gold Member von Club AOpen steht Ihnen auch in Zukunft unser qualitativ hochwertiger Service zur Verfügung. Damit wir weiterhin jedem unseren Kunden bestmöglichen Service bieten können, empfehlen wir Ihnen, den unten stehenden Schritten zu folgen und sich entsprechend der Region, in der Sie das Produkt erworben haben, an unsere jeweilige Vertretung zu wenden. Mit Ihrer Hilfe können wir Ihnen dann effizienten und besten Service bieten.

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

## Europa

AOpen Computer b.v.  
Tel: 31-73-645-9516  
Email: [Support@AOpen.NL](mailto:Support@AOpen.NL)

## China

艾爾鵬國際貿易(上海)有限公司  
Tel: 86-21-6225-8622  
Fax: 86-21-6225-7926

## USA

AOpen America Inc.  
Tel: 1-408-232-1200  
Fax: 1-408-232-1280

## Deutschland

AOpen Computer GmbH.  
Tel: 49-2131-1243-710  
Fax: 49-2131-1243-999

## Raum Asien/Pazifik

AOpen Inc.  
Tel: 886-2-3789-5888  
Fax: 886-2-3789-5899

## Japan

AOpen Japan Inc.  
Tel: 81-048-290-1800  
Fax: 81-048-290-1820

Europa  
Raum Asien/Pazifik  
China  
Deutschland  
USA  
Japan

E-Mail: [Support@AOpen.NL](mailto:Support@AOpen.NL)  
<http://www.aopen.com.tw/tech/default.htm>  
<http://www.aopen.com.cn/tech/default.htm>  
<http://www.aopencom.de/tech/default.htm>  
<http://usa.aopen.com/tech/default.htm>  
<http://www.aopen.co.jp/tech/default.htm>

Online-Handbuch: Loggen Sie sich zum Herunterladen eines Handbuchs ein und wählen Ihre bevorzugte Sprache. Wählen Sie im Verzeichnis "Type" den Ordner "Manuals", um zu unserer Handbuch-Datenbank zu gelangen. Das jeweilige Handbuch bzw. Schnellinstallation finden Sie ebenfalls auf der AOpen Bonus-CD.

<http://download.aopen.com.tw/downloads>

Testbericht: Wir empfehlen Ihnen, die Komponenten (Board/Karte/Gerät) für Ihren PC anhand dieser Kompatibilitätsberichte zusammenzustellen. Dadurch könnten Kompatibilitätsprobleme vermieden werden.

<http://english.aopen.com.tw/tech/report/default.htm>

FAQ: Hier finden Sie eine Liste mit häufig auftretenden Problemen und FAQs (Frequently Asked Questions). Nach dem Einloggen können Sie Ihre bevorzugte Sprache wählen und nach einer Lösung für Ihr Problem suchen.

<http://club.aopen.com.tw/faq/>

Software herunterladen: Schauen Sie in dieser Tabelle nach dem Log-on unter „Type“ nach den neuesten BIOS/Utility-Updates und Treibern. Meistens beheben neuere Treiber- oder BIOS-Versionen frühere Fehler oder Kompatibilitätsprobleme.

<http://download.aopen.com.tw/downloads>

eForum: Im AOpen eForum können Sie mit anderen Anwendern über unsere Produkte diskutieren. Wahrscheinlich ist Ihr Problem schon einmal im Forum besprochen worden oder ein anderer Anwender kann Ihnen weiterhelfen. Nach dem Einloggen können Sie unter "Multi-language" Ihre bevorzugte Sprache wählen.

<http://club.aopen.com.tw/forum>

Kontakt mit uns: Bitte bereiten Sie Details über Ihre Systemkonfiguration und Fehlersymptome vor, bevor Sie sich an uns wenden. Teilnummer, Seriennummer und BIOS-Version sind auch sehr hilfreich.

Wenden Sie sich an Händler/Verteiler: Wir verkaufen unsere Produkte durch Händler und Systemintegrierer, die Ihre Systemkonfiguration sehr gut kennen und Ihr Problem unter Angabe wichtiger Referenzen effizient lösen können sollten.